

## Modulhandbuch für den Bachelor-Teilstudiengang „Bildende Künste“ im Lehramt für die Grundschule (LAGS)

### Pflichtmodul „künstlerisch-praktische Studien“

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: künstlerisch-praktische Studien 1./2. Semester</b>
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur, Projekt oder Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Lehrbereich Kunstpädagogik
<p><b>Inhalt des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung unterschiedlicher künstlerischer Techniken und Methoden</li> <li>- experimenteller Umgang mit diversen Materialien und Medien</li> <li>- Entwicklung und Erprobung eigener Interessen und künstlerischer Ausdrucksformen</li> <li>- Entwicklung eines Bewusstseins für experimentell-forschende und kollaborative Herangehensweisen, die sich sinnlich-anschaulich äußern und eine eigene Form der Erkenntnis ermöglichen</li> <li>- Herstellung von Bezügen zwischen der eigenen Arbeit und historischen wie aktuellen Kunstformen</li> <li>- Herstellung von Bezügen der eigenen Arbeit zu Alltag und Lebenswelt</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb eines grundlegenden künstlerischen und gestalterischen Wissens</li> <li>- grundlegende Kenntnisse über den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Methoden, Medien und Formaten</li> <li>- das eigene künstlerische Anliegen auf unterschiedliche Art artikulieren und forschend vertiefen</li> <li>- grundlegende Kenntnisse kultureller und gesellschaftlicher Zusammenhänge</li> <li>- Erfahrungen im spielerisch-experimentellen und offenen Umgang mit Materialien, Objekten und Verfahren</li> <li>- Einblick in die Geschichte und aktuellen Diskurse der künstlerischen Medien</li> <li>- Erfahrungen im Hinblick auf Konzeption, Technik und Ergebnis verschiedener künstlerischer Medien</li> <li>- Entwicklung eines ästhetisch-künstlerischen Eigeninteresses, einer intrinsischen Motivation für das künstlerische Tun und einer entsprechenden Arbeitsintensität</li> <li>- Entwicklung erster Ansätze zu künstlerischen Problemfindungen und -lösungen als Voraussetzung für die Entwicklung künstlerischer Eigenständigkeit</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Abschlusseinzelkorrektur.
Gesamtarbeitsaufwand: 4 LP
Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: künstlerisch-praktische Studien 3./4. Semester</b>
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur, Projekt oder Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Lehrbereich Kunstpädagogik
<p><b>Inhalt des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung unterschiedlicher künstlerischer Techniken und Methoden</li> <li>- experimenteller und welterschließender Umgang mit diversen Materialien und Medien</li> <li>- Erschließung und Ausprägung eigener künstlerischer Ausdrucksformen</li> <li>- Schärfung des Bewusstseins für experimentell-forschende und kollaborative Herangehensweisen, die sich sinnlich-anschaulich äußern und eine eigene Form der Erkenntnis ermöglichen</li> <li>- kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis</li> <li>- Weiterentwicklung des eigenen künstlerischen Interesses und Aneignung unterschiedlicher künstlerischer Arbeitsweisen, Strategien und Verfahren und zur Umsetzung mit Methoden der „Bildenden Kunst“.</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verortung der eigenen künstlerischen Haltung und Formsprache</li> <li>- Reflexion und Verortung der eigenen und anderen künstlerischen Arbeiten im aktuellen Kunstkontext</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Methoden, Medien und Formaten</li> <li>- das eigene künstlerische Anliegen auf unterschiedliche Art artikulieren und forschend vertiefen</li> <li>- kritische Reflexion der eigenen Arbeit im Kontext historischer wie aktueller Kunstformen sowie ihrer vielfältigen Bezüge zu Alltag und Lebenswelt</li> <li>- Erfahrungen im spielerisch-experimentellen und offenen Umgang mit Materialien, Objekten und Verfahren</li> <li>- Einblick in die Geschichte und aktuellen Diskurse der künstlerischen Medien</li> <li>- Erfahrungen im Hinblick auf Konzeption, Technik und Ergebnis verschiedener künstlerischer Medien</li> <li>- Befähigung, die eigene künstlerische Arbeit öffentlich zu präsentieren und zu vermitteln</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Abschlusseinzelkorrektur.
Gesamtarbeitsaufwand: 4 LP
Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: künstlerisch-praktische Studien 5./6. Semester</b>
Veranstaltungstyp: künstlerische Einzelkorrektur, Projekt oder Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Lehrbereich Kunstpädagogik
<p><b>Inhalt des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung und Ausprägung eigener künstlerischer Ausdrucksformen</li> <li>- Schärfung des Bewusstseins für experimentell-forschende und kollaborative Herangehensweisen, die sich sinnlich-anschaulich äußern und eine eigene Form der Erkenntnis ermöglichen</li> <li>- kritische Überprüfung der künstlerischen Absicht am künstlerischen Ergebnis</li> <li>- Vertiefung des eigenen künstlerischen Interesses und Befähigung zur Aneignung unterschiedlicher künstlerischer Arbeitsweisen, Strategien und Verfahren und zur Umsetzung mit Methoden der „Bildenden Kunst“</li> <li>- Vorbereitung der Abschlusspräsentation</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen künstlerischen Position</li> <li>- Verortung der eigenen und anderen künstlerischen Positionen im Spannungsfeld historischer und aktueller ästhetischer Diskurse</li> <li>- Präsentationskompetenz durch das öffentliche Vorstellen der künstlerischen Arbeiten</li> <li>- vertiefende Kenntnisse über den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Methoden, Medien und Formaten</li> <li>- das eigene künstlerische Anliegen auf unterschiedliche Art artikulieren und forschend vertiefen.</li> <li>- kritische Reflexion der eigenen Arbeit im Kontext historischer wie aktueller Kunstformen sowie ihrer vielfältigen Bezüge zu Alltag und Lebenswelt</li> <li>- Erfahrungen im spielerisch-experimentellen und offenen Umgang mit Materialien, Objekten und Verfahren</li> <li>- Vertieftes Wissen in die Geschichte und aktuelle Diskurse der künstlerischen Medien</li> <li>- Erfahrungen im Hinblick auf Konzeption, Technik und Ergebnis verschiedener künstlerischer Medien</li> <li>- Befähigung, die eigene künstlerische Arbeit öffentlich zu präsentieren und zu vermitteln</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Fachgespräch in der künstlerischen Abschlusseinzelkorrektur.
Gesamtarbeitsaufwand: 4 LP
Turnus: jeweils im 5. und 6. Semester

## Module des Bereichs „wissenschaftliche Studien“

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Ästhetische Theorien 1./2. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Vorlesung
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ästhetik als Theorie der Künste von Literatur über Bildende Künste bis zu Fotografie und Film</li><li>- Ästhetik als Theorie des Schönen, wie sie von der Antike bis zur Gegenwart entwickelt worden ist</li><li>- Ästhetik als Aisthesis, als „Logik sinnlicher Wahrnehmung“, als welche sie in der Gegenwart begriffen und im Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ in ihre vielfältigen systematischen und historischen Aspekte aufgefächert wird</li><li>- ästhetische Theorien in ihrem Verhältnis zu Philosophie, Kunstwissenschaft, Politik und Ethik</li><li>- Ästhetiken unterschiedlicher Kulturen und geopolitischer Bereiche</li><li>- Ästhetiken in ihrem Verhältnis zu ethnischen und Gender-Fragen</li></ul>
<b>Lernziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- allgemeine Kenntnisnahme ästhetischer Theorieansätze</li><li>- Einblick in deren historische Zusammenhänge und systematische Vielfalt</li><li>- erste selbstständige Erarbeitung theoretischer Ansätze und deren Präsentation im Referat</li><li>- Entwicklung der Fähigkeit, die Theorieansätze auf künstlerische Produktionen zu beziehen und Letztere mit Ersteren zu diskutieren</li></ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Klausur (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Ästhetische Theorien 3./4. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetik als Theorie der Künste von Literatur über Bildende Künste bis zu Fotografie und Film</li> <li>- Ästhetik als Theorie des Schönen, wie sie von der Antike bis zur Gegenwart entwickelt worden ist</li> <li>- Ästhetik als Aisthesis, als „Logik sinnlicher Wahrnehmung“, als welche sie in der Gegenwart begriffen und im Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ in ihre vielfältigen systematischen und historischen Aspekte aufgefächert wird</li> <li>- ästhetische Theorien in ihrem Verhältnis zu Philosophie, Kunstwissenschaft, Politik und Ethik</li> <li>- Ästhetiken unterschiedlicher Kulturen und geopolitischer Bereiche</li> <li>- Ästhetiken in ihrem Verhältnis zu ethnischen und Gender-Fragen</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Erarbeitung ästhetischer Theorieansätze, vertiefte Kenntnisnahme von deren historischen und systematischen Zusammenhängen</li> <li>- analytische Bezugnahme auf ästhetische Diskurse und angemessene Darstellung ausgewählter Theorieansätze in Referat und schriftlicher Darstellung</li> <li>- erste Diskussionen eigener und fremder künstlerischer Arbeiten mithilfe ausgewählter Theorieansätze</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Ästhetische Theorien 5. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar; Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetik als Theorie der Künste von Literatur über Bildende Künste bis zu Fotografie und Film</li> <li>- Ästhetik als Theorie des Schönen, wie sie von der Antike bis zur Gegenwart entwickelt worden ist</li> <li>- Ästhetik als Aisthesis, als „Logik sinnlicher Wahrnehmung“, als welche sie in der Gegenwart begriffen und im Wörterbuch „Ästhetische Grundbegriffe“ in ihre vielfältigen systematischen und historischen Aspekte aufgefächert wird</li> <li>- ästhetische Theorien in ihrem Verhältnis zu Philosophie, Kunstwissenschaft, Politik und Ethik</li> <li>- Ästhetiken unterschiedlicher Kulturen und geopolitischer Bereiche</li> <li>- Ästhetiken in ihrem Verhältnis zu ethnischen und Gender-Fragen</li> </ul>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisnahme ästhetischer Theorien in ihrem historischen und systematischen Kontext</li> <li>- Vergleich ästhetischer Diskurse und deren kritische Präsentation in Referat und schriftlicher Darstellung</li> <li>- Übertragung auf künstlerische Arbeiten, sowie deren eigenständige Diskussion mithilfe ausgewählter Theoriezugriffe</li> <li>- Skizzierung eines eigenen theoretischen Ansatzes anhand zeitgenössischer Kunstproduktionen und kreative Erörterung des Sinns zeitgenössischer Kunstproduktion</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 5. Semester

Studiengang: Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Designtheorie und -geschichte (Grundlagen)</b>
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Anhand der historischen Entwicklung des Designs (das im Sinne eines erweiterten Designbegriffes auch Praxen der Kunst und der Architektur umfasst) wird das Verhältnis von Gestaltungspositionen zur Ideen- und Sozialgeschichte vermittelt und Möglichkeiten und Grenzen gestalterischer Praxis reflektiert.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegender Überblick über die historische Entwicklung von Design im ideen- und sozialgeschichtlichen Kontext</li> <li>• Kenntnis der historischen Grundlagen eines erweiterten Designverständnisses</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung von historischen Designentwicklungen</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine bzw. bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse, Referat
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jedes Semester, empfohlen für 1./2. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Designtheorie und -geschichte</b>
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b>  Zeitgenössisches Design und Positionen der Designtheorie werden rezipiert, analysiert und kritisch kontextualisiert. In Diskussionen wird Design im Kontext gesellschaftspolitischer Fragestellungen kritisch reflektiert.</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese-, Rezeptions-, Argumentations- und Diskussionskompetenz</li> <li>• Kenntnis theoretischer Grundlagen eines erweiterten Designverständnisses.</li> <li>• Fähigkeit, Vermittlungsstrategien zu entwickeln</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jedes Semester, empfohlen für 3./4. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Designtheorie und -geschichte</b>
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Anhand von aktuellen gesellschaftlichen Problem- und Fragestellungen wird ein Verständnis von Design erarbeitet, das Gestaltung als Praxis der gesellschaftlichen Veränderung versteht. Zeitgenössischen und historische Positionen des Designs, der Kunst, der Architektur und anderer, angrenzender Felder werden diskutiert und analysiert. Darauf aufbauend werden eigenständige theoretische Positionierungen vorgenommen.</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Methodenkompetenz</li> <li>• Fähigkeit zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von zeitgenössischen, internationalen Designentwicklungen</li> <li>• Fähigkeit, designtheoretische Fragestellungen eigenständig zu formulieren und wissenschaftlich zu bearbeiten</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jedes Semester, empfohlen für: 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies 1./2. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- künstlerische Medien und ihre Verschränkung aus historisch-wissenschaftlicher Sicht (Schwerpunkte Konzeptkunst, Installation, Video/Audio, Film, Performance, Ortsspezifik, Partizipation, Fotografie, Malerei, Bildhauerei)</li> <li>- artistic research</li> <li>- Kunstvermittlung und -rezeption in nationaler und internationaler Perspektive (Sichtung und kritische Analyse monografischer und thematischer Ausstellungen und Museums-, bzw. Sammlungsbestände, Biennalen, documenta)</li> <li>- differenztheoretische (poststrukturalistische, dekonstruktivistische und psychoanalytische), bildwissenschaftliche, wahrnehmungstheoretische Ansätze in Kunst- und Kulturwissenschaft bzw. cultural und visual studies; Diskursanalyse; Theorie der Performativität</li> <li>- Organisations- und Strukturprinzip bzw. Wissenskategorie <i>gender</i> in Kunst, Kunst- und Kulturwissenschaft</li> <li>- Konzepte von Subjektivität und Autorschaft und ihre Problematisierung; Intersubjektivität</li> <li>- Zusammenhänge zwischen dem künstlerischen, (natur)wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen Feld und ihre gegenseitige Formung</li> <li>- Theorie-Praxis-Bezug</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemorientierung auf historisch-methodische und wissenschaftlich-theoretische Zusammenhänge; Einübung in interdisziplinäres Arbeiten</li> <li>- Erkennen der Wechselbeziehung zwischen Kunst und anderen Sphären wie besonders die Geschichte der Kulturen, Gesellschaften, Wissenschaften und Technologien und der Mentalitätsgeschichte</li> <li>- Heranführung an das differenzierte Feld der zeitgenössischen Kunst; Beginn eines systematischen Aufbaus von Wissen über KünstlerInnen und Kunstrichtungen seit 1800</li> <li>- Grundkenntnisse der Kunst- und Mediengeschichte aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Sicht</li> <li>- erstes In-Bezug-Setzen wissenschaftlich-theoretischer Paradigmen zum eigenen künstlerischen Arbeiten</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Klausur (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies 3./4. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- künstlerische Medien und ihre Verschränkung aus historisch-wissenschaftlicher Sicht (Schwerpunkte Konzeptkunst, Installation, Video/Audio, Film, Performance, Ortsspezifisch, Partizipation, Fotografie, Malerei, Bildhauerei)</li> <li>- artistic research</li> <li>- Kunstvermittlung und -rezeption in nationaler und internationaler Perspektive (Sichtung und kritische Analyse monografischer und thematischer Ausstellungen und Museums-, bzw. Sammlungsbestände, Biennalen, documenta)</li> <li>- differenztheoretische (poststrukturalistische, dekonstruktivistische und psychoanalytische), bildwissenschaftliche, wahrnehmungstheoretische Ansätze in Kunst- und Kulturwissenschaft, bzw. cultural und visual studies; Diskursanalyse; Theorie der Performativität</li> <li>- Organisations- und Strukturprinzip bzw. Wissenskategorie <i>gender</i> in Kunst, Kunst- und Kulturwissenschaft</li> <li>- Konzepte von Subjektivität und Autorschaft und ihre Problematisierung, Intersubjektivität</li> <li>- Zusammenhänge zwischen dem künstlerischen, (natur)wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen Feld und ihre gegenseitige Formung</li> <li>- Theorie-Praxis-Bezug</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Kenntnisse kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektiven</li> <li>- Fähigkeit der theoretisch-kritischen Bezugnahme auf kunst- und kulturwissenschaftliche sowie gender-Diskurse</li> <li>- Anwendung auf die eigene Recherche, Verschriftlichung der Ergebnisse und Überlegungen</li> <li>- Zusammenführung von Theorie und Praxis in einer Selbstkontextualisierung in Einzel- und Gruppengesprächen und in schriftlicher Form</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Übungsabschlüsse und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies 5. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Exkursion, Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- künstlerische Medien und ihre Verschränkung aus historisch-wissenschaftlicher Sicht (Schwerpunkte Konzeptkunst, Installation, Video/Audio, Film, Performance, Ortsspezifika, Partizipation, Fotografie, Malerei, Bildhauerei)</li> <li>- artistic research</li> <li>- Kunstvermittlung und -rezeption in nationaler und internationaler Perspektive (Sichtung und kritische Analyse monografischer und thematischer Ausstellungen und Museums-, bzw. Sammlungsbestände, Biennalen, documenta)</li> <li>- differenztheoretische (poststrukturalistische, dekonstruktivistische und psychoanalytische), bildwissenschaftliche, wahrnehmungstheoretische Ansätze in Kunst- und Kulturwissenschaft bzw. cultural und visual studies; Diskursanalyse; Theorie der Performativität</li> <li>- Organisations- und Strukturprinzip bzw. Wissenskategorie <i>gender</i> in Kunst, Kunst- und Kulturwissenschaft</li> <li>- Konzepte von Subjektivität und Autorschaft und ihre Problematisierung; Intersubjektivität</li> <li>- Zusammenhänge zwischen dem künstlerischen, (natur)wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen Feld und ihre gegenseitige Formung</li> <li>- Theorie-Praxis-Bezug</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen mit der Befähigung zu selbstständigem analytischen Umgang mit Theorie und Wissenschaft</li> <li>- differenzierte Positionierung der eigenen Arbeit im aktuellen Kunstdiskurs</li> <li>- Förderung der eigenen wissenschaftlich-ästhetischen Forschung und kritischen Reflexion; erste Überlegungen zur bzw. Konzeption der theoretisch-praktischen Bachelor-Arbeit</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunstgeschichte 1./2. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung vor Originalen, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Das Modul Kunstgeschichte schließt die Bild- und Mediengeschichte in sich ein und zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte und Theorie der Formen und Funktionen künstlerischer und allgemeiner visueller Gestaltung vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es umfasst die klassischen Bereiche Architektur, Skulptur/Plastik, Malerei/Graphik, Kunstgewerbe/Design nebst ihren jüngeren Erscheinungsformen (mixed media, Installationen, Performance) sowie die neueren technikgestützten Bildmedien, darunter Fotografie, Film, Video und Internet. Darüber hinaus kommt die Geschichte der zentralen Einrichtungen, die das Feld der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur bedingen und bestimmen (Atelier, Akademie, Galerie, Museum, Ausstellung, Kunstmarkt, etc), in ihren Grundzügen in Betracht.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Allgemeine Orientierung im historischen und aktuellen Feld der Kunst-, Bild- und Mediengeschichte, ihren theoretischen Debatten sowie den zugehörigen Instanzen und Institutionen; wissenschaftlich-kritische Reflexion historischer Werke, Phänomene und Positionen der Kunst und des Kunstsystems sowie Vergleich mit der Gegenwart (und der eigenen Kunstproduktion); Vermittlung der Grundlagen einer fachgerechten Gegenstandsbestimmung und analytischen Beschreibung historischer und aktueller Werke der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur; Überblickskenntnisse und Methodenkompetenz auf den genannten Gebieten; Kompetenz in der Bestimmung, Beschreibung und Analyse von Zeugnissen der visuellen Kultur entlang ihren Formen, Funktionen und Inhalten; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Propädeutik) und das exemplarische Lernen sowie Grundlegung kritisch-selbständigen Denkens durch mündliches Referat, Diskussionsbeiträge, Protokoll und schriftliche Hausarbeit.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunstgeschichte 3./4. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Exkursion, Kolloquium, Übung vor Originalen
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Das Modul Kunstgeschichte schließt die Bild- und Mediengeschichte in sich ein und zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte und Theorie der Formen und Funktionen künstlerischer und allgemeiner visueller Gestaltung vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es umfasst die klassischen Bereiche Architektur, Skulptur/Plastik, Malerei/Graphik, Kunstgewerbe/Design nebst ihren jüngeren Erscheinungsformen (mixed media, Installationen, Performance) sowie die neueren technikgestützten Bildmedien, darunter Fotografie, Film, Video und Internet. Darüber hinaus kommt die Geschichte der zentralen Einrichtungen, die das Feld der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur bedingen und bestimmen (Atelier, Akademie, Galerie, Museum, Ausstellung, Kunstmarkt, etc.), in ihren Grundzügen in Betracht.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Erweiterung der methodischen Fachkompetenz zur Bestimmung und Analyse historischer und aktueller Werke der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur sowie Vertiefung der historischen Kenntnisse im Blick auf die Epochen und Gattungen der Kunst und des generellen Bildes vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Ausbau der Qualifikation im mündlichen und schriftlichen Bestimmen und Beschreiben der Gegenstände sowie der allgemeinen wie gestalterisch-kommunikativen Vermittlung und kritischen Darstellung der Ergebnisse. Das exemplarische Lernen und die Erfahrung der Gruppendiskussion in Seminaren und anlässlich von Exkursionen fördert die Fach- und Sozialkompetenz.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Übungsabschlüsse und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunstgeschichte 5. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung vor Originalen, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Das Modul Kunstgeschichte schließt die Bild- und Mediengeschichte in sich ein und zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte und Theorie der Formen und Funktionen künstlerischer und allgemeiner visueller Gestaltung vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es umfasst die klassischen Bereiche Architektur, Skulptur/Plastik, Malerei/Graphik, Kunstgewerbe/Design nebst ihren jüngeren Erscheinungsformen (mixed media, Installationen, Performance) sowie die neueren technikgestützten Bildmedien, darunter Fotografie, Film, Video und Internet. Darüber hinaus kommt die Geschichte der zentralen Einrichtungen, die das Feld der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur bedingen und bestimmen (Atelier, Akademie, Galerie, Museum, Ausstellung, Kunstmarkt, etc), in ihren Grundzügen in Betracht.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Erweiterung der methodischen Fachkompetenz zur Bestimmung und Analyse historischer und aktueller Werke der bildenden Kunst und der visuellen Alltagskultur sowie Vertiefung der historischen Kenntnisse im Blick auf die Epochen und Gattungen der Kunst und des generellen Bildes vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Ausbau der Qualifikation im mündlichen und schriftlichen Bestimmen und Beschreiben der Gegenstände sowie der allgemeinen wie gestalterisch-kommunikativen Vermittlung und kritischen Darstellung der Ergebnisse. Das exemplarische Lernen und die Erfahrung der Gruppendiskussion in Seminaren und anlässlich von Exkursionen fördert die Fach- und Sozialkompetenz.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Kunstkritik</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Exkursion
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch, Englisch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Vermittlung, Besuch und Diskussion aktueller Ausstellungen, Kunstrichtungen und Diskurse;</p> <p>Begegnungen mit Protagonist*Innen aus dem Kunstbetrieb (Kritiker*Innen, Kurator*Innen, Galerist*Innen);</p> <p>Betrachtung einer Geschichte der Kunstkritik, ihrer Ursprünge aus einem veränderten Kunstverständnis und einer veränderten Ausstellungspraxis heraus;</p> <p>Beschäftigung mit aktuellen kritischen und theoretischen Texten aus relevanten Publikationen;</p> <p>Befragung der Kunstkritik in Hinblick auf ihre heutige Bedeutung, besonders vor dem Hintergrund der sozialen Medien</p> <p><b>Lernziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen künstlerischer Praxen und Theorien der Gegenwart</li> <li>• Grundverständnis für die Geschichte, gegenwärtige Rolle der Kunstkritik</li> <li>• Einblick in die unterschiedlichen analogen und digitalen Publikationsformen und Formate der Kunstkritik</li> <li>• Erkennen der Relevanz aktueller theoretischer Diskurse für das eigene Tun</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine bzw. bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Referat, Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Philosophie 1./2. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Vorlesung
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- philosophische Begriffsbildung, wie sie sowohl in der Antike und in der klassischen Moderne des 18. oder 19. Jahrhunderts wie auch der aktuellen Gegenwart des 20. und 21. Jahrhunderts stattgefunden hat und stattfindet;</li> <li>- Einblick in sprach-, zeichen- und technikphilosophische Fragen, die für ein Verständnis der "Gegenwart" von eminenter Bedeutung sind;</li> <li>- künstlerische Prozesse auf ein philosophisches Selbstverständnis zu beziehen;</li> <li>- Behandlung der Frage, was „Medialität“ unter den heutigen Bedingungen heißt;</li> <li>- Behandlung sozialphilosophischer Themen und politischer Philosophiebegriffe</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Neben der Fachkompetenz zum Thema Philosophie erwerben die Studierenden integrativ auch spezifisch philosophische Methodenkompetenz. Insbesondere interdisziplinäres Denken und Arbeiten wird vermittelt und als Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Vorgehensweisen trainiert. Bibliografische und archivarische sowie gestalterisch-kommunikative und vermittelnde Basisqualifikationen werden während der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Halten eines Referates eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Referat und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Philosophie 3./4. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- philosophische Begriffsbildung, wie sie sowohl in der Antike und in der klassischen Moderne des 18. oder 19. Jahrhunderts wie auch der aktuellen Gegenwart des 20. und 21. Jahrhunderts stattgefunden hat und stattfindet;</li> <li>- Einblick in sprach-, zeichen- und technikphilosophische Fragen, die für ein Verständnis der "Gegenwart" von eminenter Bedeutung sind;</li> <li>- künstlerische Prozesse auf ein philosophisches Selbstverständnis zu beziehen;</li> <li>- Behandlung der Frage, was „Medialität“ unter den heutigen Bedingungen heißt;</li> <li>- Behandlung sozialphilosophischer Themen und politischer Philosophiebegriffe</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Neben der Fachkompetenz zum Thema Philosophie erwerben die Studierenden integrativ auch spezifisch philosophische Methodenkompetenz. Insbesondere interdisziplinäres Denken und Arbeiten wird vermittelt und als Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Vorgehensweisen trainiert. Bibliografische und archivarische sowie gestalterisch-kommunikative und vermittelnde Basisqualifikationen werden während der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Halten eines Referates eingeübt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Übungsabschlüsse und/oder Hausarbeit (Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Philosophie 5. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter: Studienschwerpunkt Theorie und Geschichte
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- philosophische Begriffsbildung, wie sie sowohl in der Antike und in der klassischen Moderne des 18. oder 19. Jahrhunderts wie auch der aktuellen Gegenwart des 20. und 21. Jahrhunderts stattgefunden hat und stattfindet;</li> <li>- Einblick in sprach-, zeichen- und technikphilosophische Fragen, die für ein Verständnis der "Gegenwart" von eminenter Bedeutung sind;</li> <li>- künstlerische Prozesse auf ein philosophisches Selbstverständnis zu beziehen;</li> <li>- Behandlung der Frage, was „Medialität“ unter den heutigen Bedingungen heißt;</li> <li>- Behandlung sozialphilosophischer Themen und politischer Philosophiebegriffe</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Neben der Fachkompetenz zum Thema Philosophie erwerben die Studierenden integrativ auch spezifisch philosophische Methodenkompetenz. Insbesondere interdisziplinäres Denken und Arbeiten wird vermittelt und als Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher fachwissenschaftlicher Vorgehensweisen trainiert. Bibliografische und archivarische sowie gestalterisch-kommunikative und vermittelnde Basisqualifikationen werden während der Anfertigung einer Hausarbeit oder dem Halten eines Referates vertieft.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 5. Semester

## Pflichtmodul „kunstpädagogische Studien“

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: kunstpädagogische Studien 1./2. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Projekt oder Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter/-in: Lehrbereich Kunstpädagogik
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen (ästhetischer) Bildungstheorien</li><li>- Künstlerische Praxis als Ausgangspunkt kunstpädagogischer Prozesse</li></ul>
<b>Lernziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verständnis für die gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen von Kunst, Kunstvermittlung und ästhetischer Bildung</li><li>- Fähigkeit zur Verknüpfung verschiedener Studienfelder innerhalb der Bildenden Kunst.</li><li>- Fähigkeit zur sprachlichen Differenzierung kunstpädagogischer Zusammenhänge.</li></ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Bestandene Prüfung zur Aufnahme des Studiums
Art der Prüfungsleistung: Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 1. und 2. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: kunstpädagogische Studien 3./4. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Projekt oder Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter/-in: Lehrbereich Kunstpädagogik
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historische und aktuelle Positionen der Kunstpädagogik und Kunstvermittlung</li> <li>- schulische und außerschulische Felder und Institutionen der Kunstvermittlung</li> <li>- künstlerische Praxis als Ausgangspunkt kunstpädagogischer Prozesse</li> <li>- Kunstpädagogik im Spannungsfeld zwischen Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachvermittlung</li> <li>- Kunstpädagogik und Kunstvermittlung im gesellschaftlichen Kontext</li> <li>- Entwicklung, Erprobung und Reflexion eigener Formate der Kunstpädagogik und Kunstvermittlung</li> <li>- Kunstpädagogik als Feld visueller Kultur</li> </ul> <p><b>Lernziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für die historischen, gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen von Kunst, Kunstvermittlung und ästhetischer Bildung</li> <li>- Fähigkeit zur Verknüpfung verschiedener Studienfelder innerhalb der Bildenden Kunst und ihrer Vermittlung</li> <li>- Fähigkeit zur sprachlichen Differenzierung und theoriegeleiteten Reflexion kunstpädagogischer Zusammenhänge.</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Positionen</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jeweils im 3. und 4. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: kunstpädagogische Studien 5. Semester</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Projekt oder Kolloquium
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Veranstalter/-in: Lehrbereich Kunstpädagogik
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historische und aktuelle Positionen der Kunstpädagogik und Kunstvermittlung</li> <li>- schulische und außerschulische Felder und Institutionen der Kunstvermittlung</li> <li>- künstlerische Praxis als Ausgangspunkt kunstpädagogischer Prozesse</li> <li>- Kunstpädagogik im Spannungsfeld zwischen Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachvermittlung</li> <li>- Kunstpädagogik und Kunstvermittlung im gesellschaftlichen Kontext</li> <li>- Entwicklung, Erprobung und Reflexion eigener Formate der Kunstpädagogik und Kunstvermittlung</li> <li>- Kunstpädagogik als Feld visueller Kultur</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für die historischen, gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen von Kunst, Kunstvermittlung und ästhetischer Bildung</li> <li>- Fähigkeit zur Verknüpfung verschiedener Studienfelder innerhalb der Bildenden Kunst und ihrer Vermittlung</li> <li>- Fähigkeit zur sprachlichen Differenzierung und theoriegeleiteten Reflexion kunstpädagogischer Zusammenhänge.</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Positionen</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 5. Semester

## Begleitende Labor- und Werkstattangebote

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Audiolabor</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in die technische Ausstattung des Audiolabors der HfbK Hamburg</li><li>- Grundlagen der analogen und digitalen elektroakustischen Produktion</li><li>- Arbeitsabläufe mit Mikrofonen, Signalwegen, Midi, Mischpult</li><li>- Theorie und Techniken der analogen und digitalen Audioproduktion</li><li>- Einführung in diverse digitale Audioproduktionsprogramme, Soundbearbeitung, des digitalen Schnitts und Montage</li><li>- Arbeit mit Audio in Kombination mit anderen Medien wie Video, Film, Tonträger, Internet</li><li>- Begleitung individueller künstlerischer Projekte in inhaltlicher und technischer Sicht</li><li>- Präsentation von Arbeiten im Bereich Audio/Performance/Installation/Video/Internet</li><li>- Einführung in die Grundfragen von zu Raum, Hören, Stimme, Klang, Ton, Geräusch in Klangkunst, Musiktheorie, Mediengeschichte</li></ul>
<b>Lernziele:</b> <p>In den Einführungskursen werden Grundkenntnisse elektroakustischer Verfahren und ihre Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Ziel ist die Entwicklung und Realisation eigenständiger künstlerischer Audiokonzepte und Soundprojekte unter Einbeziehung spezifischer tontechnischer Verfahren und deren inhaltlicher und ästhetischer Reflexion.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Bibliothek</b>
Veranstaltungstyp: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten insbesondere Literatur- und Bildrecherche, Literatur- und Bildverweise
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Bibliothek und ihre Schwerpunkte</li> <li>- Einführung in die Website der HFBK-Bibliothek. Beispielhafte Recherchen im OPAC (Online Public Access Catalogue) und den Datenbanken (Jstor, Art Source, Allgemeines Künstlerlexikon Online, Prometheus, ARTbibliographies Modern)</li> <li>- Unterstützung und Begleitung studentischer Recherchen in Vorbereitung auf Referate und Abschlussarbeiten ebenso wie bei der Kontextualisierung der eigenen künstlerischen Arbeit</li> <li>- Einführung in einen kritischen und differenzierten Umgang mit unterschiedlichen Textsorten</li> <li>- Unterstützung bei der gezielte Nutzung von Bilddatenbanken, Werkmonografien und Ausstellungskatalogen zur Reflexion und Verortung der eigenen visuellen Mittel</li> <li>- Korrektes Zitieren in Text und Anmerkungen, Erläuterung anhand von Beispielen und individuelle Beratung</li> <li>- Erstellen eines Literaturverzeichnisses, Erläuterung anhand von Beispielen und individuelle Beratung</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihrer Themen- und Fragestellung entsprechend Bildmaterial und Literatur eigenständig in Bibliothekskatalogen und Datenbanken zu recherchieren und kritisch auch in Bezug zur eigenen künstlerischen Position zu reflektieren.</p> <p>Darüber hinaus verstehen sie die Literatur korrekt zu zitieren und systematisch im Anmerkungsapparat und Literaturverzeichnis auf sie zu verweisen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: CAD/3-D</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <p><b>Grundlagen des PC:</b> Allg. Einführung in das Arbeiten am PC (Hardware, Betriebssystem, Drucken, Scannen, Datensicherheit, CD/DVD-Brennen, Beamer, Netzwerk, Internet, Hochschulspezifisches)</p> <p><b>vektororientiertes Zeichnen</b> Kurse zum Erlernen der Technik des vektororientierten Zeichnens (grundsätzliche Arbeitsweisen, Zeichenwerkzeuge, Layout, Ebenen, Drucken, Im- und Export,...)</p> <p><b>pixelbasierte Bildbearbeitung</b> Kurse zum Erlernen der Technik der pixelbasierten Bildbearbeitung (grundsätzliche Arbeitsweisen, Scannen und Entrastern, Retusche, Bildkorrekturen, Fotomontage, nichtdestruktive Bildbearbeitung, Im- und Export, Drucken,...)</p> <p><b>3-D-CAD</b> Kurse zum Erlernen von Nurbs-basiertem 3-D-Modeling (CAD) (Nurbs, GUI, präzise Modellierung, Modellieretechniken, Grundlagen TZ, einfaches Rendering, „fehlerfreies“ Arbeiten, Layer und Konstruktionsebenen, Formfindung und Design, Tipps und Tricks, Datentransfer [CAD, Vektoren, Photoshop])</p> <p><b>3-D-Rendering</b> Kurse zum Erlernen von entwurfsunterstützendem 3-D-Rendering (Rendertechniken, Licht und Schatten, Material- und Oberflächeneigenschaften, Mapping, Szenenaufbau, Datentransfer, ggf. Simulation und Animation)</p> <p><b>Lernziele:</b> Es werden grundlegende und fortführende Kenntnisse in oben genannten Themen vermittelt. Die Studenten lernen, welche umfangreichen Möglichkeiten die Arbeit am PC bietet und welche Vorgehensweise sinnvoll ist. Darüber hinaus sollen die Vernetzung der unterschiedlichen Programme und ein professioneller Workflow erlernt werden. Die Studenten sind dann in der Lage, sich selbst weiterzubilden und tiefer liegende Probleme selbst zu lösen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: z. T. PC-Kenntnisse, Teilnahme am Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse (wird jeweils bekannt gegeben)
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Computerei</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Vermittlung und Erarbeitung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Medien und Programmen</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von Computern und Systemen und digitalen Medien</li> <li>- Sicheres Bewegen im Netz</li> <li>- Übung im Umgang mit Programmen</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Digitaler Satz und Grafik</b>
Veranstaltungstyp: Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken des digitalen Satzes und der digitalen Grafik</li> <li>- Grundlagen im Umgang von digitalen Satzprogrammen</li> <li>- Grundlagen der Vektorgrafik und ihres Einsatzes</li> <li>- vertiefende Fachseminare zu spezifischen Problemstellungen, die sich aus der künstlerisch-gestalterischen Projektarbeit und Forschung ergeben</li> <li>- Gestaltungsprinzipien in umfangreicheren Satz/Layout-Projekten zur Vorbereitung einer Realisation/des Drucks</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Typografie und im digitalen Satz</li> <li>- Realisation eigenständiger Typografie-/Satz-/Grafik-Projekte vor dem Hintergrund digitaler Werkzeuge</li> <li>- Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis digitaler Arbeitsabläufe und Vorgehensweisen</li> <li>- Begleitung in der Entwicklung einer individuellen gestalterischen Handschrift</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: z. T. PC-Kenntnisse, Teilnahme am Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse (wird jeweils bekannt gegeben)
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Digitaler Schnitt/Film</b>
Veranstaltungstyp: Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken der analogen und digitalen Postproduktion - Schwerpunkt Film/Video</li> <li>- Arbeit mit Medien in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten</li> <li>- Vermittlung und Begleitung der sich aus dem künstlerischen Projektstudium ableitenden Fragestellungen und ihrer kontextuellen Betreuung in Praxis und Forschung</li> <li>- vertiefende Fachseminare zu spezifischen Problemstellungen, die sich aus der künstlerisch-gestalterischen Projektarbeit und Forschung ergeben</li> <li>- Gestaltungsprinzipien der Montage in Theorie und Praxis unter Berücksichtigung historischer Konzepte/Theorien und zeitgenössischer Tendenzen</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrautmachen mit grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten in der analogen und digitalen Produktion/Postproduktion von Film- und Videoproduktionen</li> <li>- Realisation eigenständiger audiovisueller Konzepte/Projekte unter Einbeziehung spezifischer Techniken und deren inhaltlicher Reflexion</li> <li>- Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Montage im Allgemeinen und der individuellen Position des Editors im Speziellen</li> <li>- Begleitung in der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Autorschaft</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Digitales/Material</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Kenntnisse von CAD sowie meshbasierten Dateiformaten</li> <li>- Arbeiten mit verschiedener 3D Software – CAD Modellieren, Sculpting und Slicing</li> <li>- Bedienung von 3D Drucker, Lasercutter, 3D Scanner</li> <li>- Verwirklichung künstlerischer Vorhaben und Projekte mit genannten Medien</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständiges Erstellen dreidimensionaler Objekte am PC</li> <li>- Vorbereitung von 3D Dateien für 3D Drucker und Lasercutter</li> <li>- Selbstständiges Arbeiten am 3D Drucker, Lasercutter</li> <li>- vom künstlerischen Entwurf zum Objekt/Produkt – Erfassen der Prozessabläufe im Abgleich mit den entsprechenden Darstellungstechniken (Zeichnung/techn. Zeichnung/CAD/3D-Modell)</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben, Teilnahme an Einführungskurs(en)
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Drucktechniken (Radierung, Lithografie, digital, hybrid)</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <p><b>Arbeiten mit analogen Techniken</b>  Hochdruck, z. B. Holz- und Linolschnitt, Materialdruck  Tiefdruck, z. B. Radierung, Gravur  Flachdruck, z. B. Lithografie, Offsetdruck</p> <p><b>Arbeiten mit digitalen Techniken</b>  Mittel der Bilderzeugung, z. B. Maus, Tablett, Kamera, Scanner, Computer und Programme  Druck, z. B. Tintenstrahl</p> <p><b>Arbeiten mit hybriden Techniken</b>  Wechselseitige und gemischte Verfahren wie Kombination von verschiedenen Drucktechniken oder analog erzeugte Bilder werden digitalisiert und auf dieser Ebene weiterbearbeitet, um anschließend in einer analogen Technik materialisiert zu werden.</p> <p><b>Lernziele:</b>  In den Kursen werden Grundkenntnisse der Techniken erworben und eine Vorstellung erzeugt, die es ermöglichen soll, für die künstlerische Arbeit zu entscheiden, wann diese Techniken sinnvoll benutzt werden können.   In der Projektarbeit soll ein künstlerisches Vorhaben durch Vertiefung und Experiment mit den Techniken realisiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben in einer oder verschiedenen Techniken
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Feinmetall</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundkenntnisse der Be- und Verarbeitung von verschiedenen Metall-Legierungen unter der Berücksichtigung der materialspezifischen Eigenschaften <ul style="list-style-type: none"> <li>- spanende Bearbeitung mit Werkzeugen und Maschinen der Metallbearbeitung (z. B. Sägen, Fräsen, Drehen, Bohren, Feilen)</li> <li>- spanlose Bearbeitung (z. B. Biegen, Schneiden, Kanten, Aufziehen, Auftiefen, Gießen)</li> <li>- verbindende Bearbeitung (z. B. verschiedene Lötarten und -techniken, Punktschweißen, Nieten)</li> <li>- plastisches Arbeiten (z. B. CNC - Fräsen, Drehen, Vakuumguss, Silikon-Formbau, Wachsmodellerstellung)</li> <li>- Oberflächenbearbeitung (z. B. Mattieren, Perlstrahlen, Schmirgeln, Schleifen, Polieren)</li> </ul> </li> <li>2. Fachliche und praktische Bereuung bei der Realisierung von Projekten</li> </ol> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>In den Einführungskursen werden Grundkenntnisse von Materialien und deren vielfältige Eigenschaften und Techniken erworben. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von eigenständigen, studienbezogenen Projekten. Die Studierenden sollen durch den Umgang mit den Materialien außerdem lernen, persönliche Gestaltungskriterien bei der Umsetzung künstlerisch-gestalterischer Projekte zu formulieren und zu entwickeln.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Teilnahme an Einführungskursen oder der Nachweis einer Ausbildung im Bereich Feinmetall. Der Feinmetall-Aufbaukurs ist über ein hauptsächlich in der Feinmetallwerkstatt betreutes und realisiertes Projekt möglich.
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben in einer oder verschiedenen Techniken
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)	
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Filmproduktion</b>	
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch	
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>Übertragung</del> <del>der</del> <del>Film</del> <del>Einführung</del> <del>von</del> <del>Stil</del> <del>in</del> <del>der</del> <del>Arbeit</del> <del>Film</del> <del>Produktion</del> <del>und</del> <del>Konzept</del>, <del>Screening</del>, <del>Film</del> <del>Abschluss</del> <del>Film</del> <del>mit</del> <del>aktueller</del> <del>Realität</del> <del>in</del> <del>der</del> <del>Kameratechnik</del>, <del>Bewegung</del> <del>mit</del></li> <li>- <del>Beitrag</del> <del>und</del> <del>Kraft</del> <del>individueller</del> <del>Filmprojekte</del>, <del>in</del> <del>enger</del> <del>Verknüpfung</del> <del>mit</del> <del>den</del> <del>Seminaren</del> <del>und</del></li> <li>- <del>Lehr</del> <del>in</del> <del>der</del> <del>Begleitung</del> <del>des</del> <del>Studienschwerpunktes</del> <del>Film</del> <del>neuerung</del> <del>individueller</del> <del>Filmprojekte</del>, <del>in</del> <del>enger</del> <del>Verknüpfung</del> <del>mit</del> <del>Seminaren</del> <del>des</del> <del>Studienschwerpunktes</del> <del>Film</del></li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <del>Umsetzung</del> <del>eigenständiger</del> <del>Filmvorhaben</del> <del>in</del> <del>künstlerischem</del> <del>und</del> <del>schwerpunkt-</del></li> <li>- <del>Übersetzung</del> <del>eigenständiger</del> <del>Filmvorhaben</del> <del>in</del> <del>künstlerischen</del> <del>und</del> <del>schwerpunkt-</del></li> <li>- <del>Übertragung</del> <del>der</del> <del>Filmprojekte</del> <del>in</del> <del>die</del> <del>Tradition</del> <del>des</del> <del>unabhängigen</del> <del>künstlerischen</del> <del>Autorenfilms</del></li> </ul>	
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nach Ankündigung zum Seminarbeginn/ Das eigene Verständnis vom Medium Film wird vorausgesetzt	
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine	
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben	
Gesamtarbeitsaufwand: 2 EP	
Turnus: 1. Bis 5. Semester	

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Fotografie analog</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der manuellen Filmentwicklung s/w</li> <li>• Grundlagen der manuellen s/w Vergrößerung</li> <li>• Grundlagen der manuellen Farbvergrößerung</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <p>Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsabläufe und Fertigkeiten im Umgang mit klassischen Techniken des analogen Fotolabors unter der Berücksichtigung von relevanten Sicherheitsaspekten.</p> <p>Bewusstsein über originäre Eigenschaften und das künstlerische Potential von analoger Fotografie und Dunkelkammerarbeit im Unterschied zur digitalen Fotografie und den Techniken des digitalen Entwicklungs- und Vergrößerungsprozesses.</p> <p>Kenntnisse über die Möglichkeit und den sinnvollen Einsatz der Verschränkung und Kombination von digitalen und analogen fotografischen Verfahren.</p> <p>Realisation eigenständiger fotografischer Projekte mit dem gezielten Einsatz analoger bzw. hybrider fotografischer Techniken.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Teilnahme am Grundkurs. Bei einem dem Grundkurs vergleichbaren Kenntnisstand wird die Teilnahme an einer Sicherheitseinweisung erforderlich.
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Fotografie</b> (digitale Fotografie/Belichtung)
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken der digitalen Bildverarbeitung (Digitalisierung/Bildbearbeitung/Bildbelichtung im Color Management Workflow)</li> <li>- Begleitung individueller künstlerischer Projekte in inhaltlicher und technischer Sicht</li> <li>- Fachseminare zu künstlerischen, technischen und historischen Aspekten der Fotografie im Bereich der Bildenden Kunst</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formulierung einer individuellen und eigenständigen künstlerisch-fotografischen Position im Bereich der Bildenden Kunst durch theoretische Konzeption und praktische Realisation</li> <li>- Selbstständiges und reflektiertes Arbeiten mit den Mitteln der digitalen Bildverarbeitung in Bezug und mit Kenntnis der künstlerischen, technischen und historischen Aspekte der Fotografie im Bereich der Bildenden Kunst</li> </ul>
<p>Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse in der Arbeit mit Computern der gängigen Betriebssysteme</li> <li>- Grundkenntnisse in der Arbeit mit analogen Fototechniken (Kamera/Negativ/Positiv)</li> <li>- werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</li> </ul>
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
<p>Turnus:</p> <p>1. bis 5. Semester</p>

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Fotostudio</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b> Grundlagen der Licht- und Studiotechnik</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagenwissen zu den Möglichkeiten und Arbeitsabläufen in einem Fotostudio.</li> <li>- Fertigkeiten im Umgang mit Licht- und Studiotechnik.</li> <li>- Erwerb der notwendigen Erfahrung zum projektspezifischen Einsatz unterschiedlicher Blitzköpfe und Lichtformer (Portraitfotografie - Produktfotografie - inszenierte Fotografie)</li> <li>- Erwerb der notwendigen Erfahrung zum zielgerichteten Einsatz der verschiedenen Kamerasysteme (Analog - Digital / Kleinbild - Mittelformat - Großformat).</li> <li>- grundlegende Kenntnisse zur Weiterverarbeitung der gewonnenen Bilder und Bilddaten.</li> <li>- Realisation eigenständiger fotografischer Projekte.</li> <li>- Erwerb von Grundlagen zur Dokumentation der eigenen Arbeit (Objektfotografie zum Zwecke der Präsentation).</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Teilnahme am Einführungskurs
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Gips</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- künstlerisches Arbeiten an eigenen Formgebungen</li> <li>- Realisierung der Projekte unter Beachtung des Materials, der Form in ihren Proportionen und Oberflächen</li> <li>- Es gilt, die Einbindung in das Gesamtkunstwerk zu vermitteln und zu erarbeiten.</li> <li>- Im Bereich der Forschung und Lehre wird das experimentelle Arbeiten unter Berücksichtigung der Materialien, bezogen auf die künstlerischen Vorhaben, vermittelt.</li> <li>- Die Kurse dienen zur Vermittlung von Grundsätzen und Techniken im Bereich der Gestaltung mit plastischen Massen.</li> <li>- Theoretische und praktische Unterweisungen dienen als Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten.</li> <li>- Einblicke in künstlerische und technische Vorgänge geben Aufschluss über die emotionalen Grundlagen des plastischen Gestaltens.</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene künstlerische Position auffassen, systematisieren und formulieren können</li> <li>- Eigenschaften der Werkstoffe plastischer Kunst kennen, mit ihnen umgehen, sie einsetzen können</li> <li>- Mittel künstlerischen, plastischen Ausdrucks wissen und bewusst anwenden können,</li> <li>- Wesen und Wirkung der Gestaltungsmittel erkennen, Akzente für Form und Gehalt setzen können</li> <li>- Körper-Raum-Verhältnisse bewusst verwenden können</li> <li>- Bewusstsein für die räumliche Integration einer Plastik in Bezug auf Masse- und Raumvolumen entwickeln, Erkennen wie mitgestaltend der Raum für eine Plastik ist</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Holz</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundkenntnissen der Bearbeitung von Holz und Holzwerkstoffen unter Berücksichtigung der materialspezifischen Eigenschaften</li> <li>- Fachliche und praktische Betreuung bei der Realisierung von Projekten</li> <li>- spanende Bearbeitung mit Werkzeugen und Maschinen der Holzverarbeitung, z. B. Sägen, Hobeln, Fräsen, Schleifen, unter Beachtung der handwerklich-technischen Grundlagen</li> <li>- spanlose Bearbeitung, z. B. Biegen, Schicht- oder Formverleimung</li> <li>- plastisches Arbeiten, z. B. Schnitzen, Fräsen oder Drechseln.</li> <li>- Flächen beschichten, z. B. mit Furnier, Intarsien oder Laminat</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Während der Arbeit sollen die vielfältigen Eigenschaften des Materials und die daraus resultierenden Bearbeitungsmöglichkeiten kennen gelernt werden. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von Projekten.</li> <li>- Formulierung persönlicher Gestaltungskriterien bei der Umsetzung künstlerischer Projekte</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem Grundkurs oder eine Ausbildung zum Tischler/Schreiner.
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Kamera/Licht/Ton</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung grundlegender Techniken zur Umsetzung von Filmen und anderen audiovisuellen Projekten, insbesondere die Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen</li> <li>- Vermittlung spezieller filmtheoretischer Aspekte</li> <li>- Vermittlung spezieller technischer Grundlagen im Bereich Kamera, Licht und Ton</li> <li>- experimentelles Erarbeiten eigener Ansätze in der Bild-, Licht- und Tongestaltung</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb eines Bewusstseins über die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Realisierung künstlerischer Filme und anderer audiovisueller Arbeiten</li> <li>- Kritikfähigkeit bezüglich des Einsatzes von Bewegtbild und Ton in künstlerischer Arbeit</li> <li>- Fähigkeit zum spontan-improvisierendem Umgang mit filmisch-audiovisuellen Inhalten</li> <li>- Erwerb technischer Fähigkeiten, wie Grundkenntnisse der Kamerabedienung, Lichtsetzung oder Tonaufnahme</li> <li>- allgemeine Fertigkeiten im Bereich der Organisation und Realisierung von Dreharbeiten</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistungen: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Keramik</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Mein Lehrgebiet bezieht sich auf die skulpturale Formung keramisch-plastischer Massen, die in der Regel durch einen thermischen Prozess verfestigt werden.  In der Werkstatt biete ich Einführungen in die Technologie, Ikonografie und Praxis keramischen Materials an.  Ein Schwerpunkt ist das Arbeiten mit dem Werkstoff Porzellan und innovativen keramischen Materialien.  Die Vertiefung des Wissens um die Geschichte keramisch-künstlerischer Produktion sowie der keramischen Technologie und Praxis findet in Seminaren statt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der Betreuung von individuellen künstlerischen Projekten geht es um die inhaltliche und formale Einbindung in eine Gesamtkonzeption sowie um den experimentellen Umgang mit keramischen Materialien und Produktionsprozessen.</li> <li>- Vermittlung unterschiedlicher Techniken: freies Plastizieren, Gussverfahren, rotationssymmetrische Techniken, Gipsformenbau</li> <li>- Gestaltung keramischer Oberflächen: Glasentwicklung und verschiedene Techniken des Glasurauftrags, Druckverfahren, plastische Bearbeitung von keramischen Oberflächen.</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: wird zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben
Art der Prüfungsleistungen: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Kunststoff</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Vermittlung und Einsatz von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- manueller Kunststoffverarbeitung: Laminier-, Abform-, Gieß- und Klebetechniken</li> <li>- maschineller Kunststoffverarbeitung: Sägen, Bohren, Drehen, CNC-Schaumschneiden, CNC-Fräsen, thermoplastisches Umformen</li> </ul> <p>Die Vermittlung dieser Inhalte erfolgt durch Werkstatteinführungskurse, Seminare und durch betreutes Arbeiten am konkreten Projekt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangung profunden Wissens in der Kunststoffbearbeitung und Kunststoffverarbeitung</li> <li>- sinnvoller und effektiver Einsatz dieses Wissens, um eigene Projekte zu realisieren</li> <li>- selbstständiges, experimentelles Arbeiten unter Zuhilfenahme der bekannten Techniken; Abstraktion und Reorganisation derselben zur Generierung neuer Verfahren</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben in den entsprechenden Techniken
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Medientechnik und Elektronik</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundlagen und Grundkenntnissen der Medientechnik und Elektronik unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten</li> <li>- Konzeption, Planung und Fertigung analoger und/oder digitaler Schaltungen für den Einsatz in interaktiven künstlerischen Objekten, Designobjekten sowie zur Ton- und Bildverarbeitung; Sensoren, sowie deren Auswertung</li> <li>- Grundlagen der elektronischen Löt- und Messtechnik</li> <li>- Vermittlung von Konzepten der Kybernetik sowie der Wechselwirkungen zwischen Kunst, Technologie und medialer Narration</li> <li>- Grundlagen der Erzeugung, Verarbeitung und Aufzeichnung von analogen und digitalen Video- und Tonformaten, sowohl für Liveanwendungen als auch für die Postproduktion</li> <li>- Grundlagen der Erstellung interaktiver Computerprogramme</li> <li>- Grundlagen der Erzeugung visueller Effekte mit 3D-Software für die künstlerische Arbeit mit Bild und Animation</li> <li>- fachliche und praktische Betreuung bei der Realisierung von Projekten; experimentelle Arbeit zur Vertiefung der Kenntnisse</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b> In den Kursen und beim Experiment werden Grundkenntnisse erworben und eine Vorstellung von der Vielfältigkeit des Fachgebietes erzeugt, die den Studierenden die Fähigkeit verleiht, diese Techniken für ihre künstlerischen Projekte planvoll einzusetzen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Kenntnisse in der Verwendung von Computern
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Metall</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Metallbearbeitung manuell: Blechbearbeitung, Umformen, manuelle Zerspanung</li> <li>- Metallbearbeitung maschinell: Drehen, Bohren, Fräsen</li> <li>- Fügetechnik: Hartlöten, versch. Schweißverfahren, Schmieden</li> <li>- experimentelles Erarbeiten technisch-mechanischer Lösungen</li> <li>- experimentelles Erarbeiten von Fertigungsverfahren/Abläufen</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Grundkenntnissen in der Metallbearbeitung</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse am konkreten Projekt</li> <li>- Erzeugen von Sachverstand bezogen auf Werkstoffauswahl, Dimensionierung, Auswahl der Technologie</li> <li>- vom künstlerischen Entwurf zum Objekt/Produkt – Erfassen der Prozessabläufe im Abgleich mit den entsprechenden Darstellungstechniken (Zeichnung/techn. Zeichnung/CAD/3D-Modell)</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben in entsprechenden Techniken
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Mixed Media/Netzkunst</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung grundlegender Techniken im Bereich „Medien“, insbesondere Produktion und Präsentation von Arbeiten im Bereich Installation/Audio/Video/Internet</li> <li>- Vermittlung spezieller theoretischer Aspekte von Medienkunst</li> <li>- Vermittlung spezieller technischer Grundlagen von Medienkunst</li> <li>- Organisation und Durchführung von Ausstellungsprojekten</li> </ul> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb eines Bewusstseins über die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Realisierung mehrmedialer künstlerischer Arbeiten</li> <li>- Erwerb einer Kritikfähigkeit bezüglich des Einsatzes von Technologie in künstlerischer Arbeit</li> <li>- Fähigkeiten zum Improvisierenden/echtzeitigen Umgang mit medialen Inhalten</li> <li>- Erwerb technischer Fähigkeiten, etwa Programmierung, allgemeine elektrische und elektronische Grundkenntnisse</li> <li>- allgemeine Fertigkeiten im Bereich der Organisation und Realisierung von Ausstellungsprojekten</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Prepress Werkstatt; materialverlag-digital</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Vermittlung von Kenntnissen der Druckvorstufe für diverse Drucktechniken, z. B. Hochdruck, Siebdruck, Offsetdruck, Digitaldruck.  Umgang mit Text-, Bild- und Datenmaterial für die Druckvorstufe.  Die Druckvorstufe verläuft weitgehend digital (prepress); in Ausnahmefällen analog.  In Projektarbeiten werden ggf. erforderliche Highend-Techniken vermittelt.</p> <p><b>Lernziele:</b>  Begreifen der Print-Publikation als eigenständiges künstlerisches Medium.  Schaffen einer Basis, um künstlerische Arbeiten in adäquaten Drucktechniken umsetzen zu können.  In Projekten und Experimenten können die Grundkenntnisse vertieft werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Grundlagenkenntnisse in Computerarbeit (Betriebssystem, allg. Programmstrukturen)
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben zur Druckvorstufe in wenigstens einer Technik
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Siebdruck</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Siebdruck-Papier/Textil  - Vermittlung von Grundkenntnissen im Siebdruck auf unterschiedlichen Materialien  - fachliche und praktische Betreuung bei der Realisation von Projekten  - Geschichte des Siebdrucks u. künstlerische Produktion</p> <p><b>Lernziele:</b>  Die vielfältigen Eigenschaften der Materialien und Techniken werden gelernt.  Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von Projekten.  Ziel ist die individuelle Realisation eigenständiger künstlerischer Projekte unter Einbeziehung spezifischer Techniken und deren inhaltlicher Reflexion.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Für das selbstständige Arbeiten mit den Maschinen ist die Teilnahme an einem Kurs Voraussetzung.
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Textil</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Textil  - Gewebeherstellung, experimentelle und industrielle  - Tuffing  - Gestaltung textiler Flächen, versch. Techniken  - Geschichte der textilen Technologie, deren künstlerische und industrielle Umsetzung</p> <p><b>Lernziele:</b>  Die vielfältigen Eigenschaften der Materialien und Techniken werden gelernt. Dieses Wissen bildet die Grundlage für die Planung und Realisation von Projekten. Ziel ist die individuelle Realisation eigenständiger künstlerischer Projekte unter Einbeziehung spezifischer Techniken und deren inhaltlicher Reflexion.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Für das selbstständige Arbeiten mit den Maschinen ist die Teilnahme an einem Kurs Voraussetzung.
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Labor-/Werkstattarbeit: Verlagswerkstatt; materialverlag-analog</b>
Veranstaltungstyp: Werkstattkurs, Projektbegleitende Werkstattarbeit
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<p><b>Inhalt:</b>  Entwicklung von Prototypen für Multiples und Publikationen in Kleinstauflage.  Vermittlung von Grundlagenwissen bezogen auf Projekte im Materialverlag:  - Papier  - Hochdruck  - verschiedene Druckträger und Drucktechniken  - Materialrecherche  - Weiterverarbeitungs-/Bindetechniken</p> <p>Künstlerische Realisate können medien-/werkstattübergreifend ausgeführt werden (projektbezogene Drucktechniken; gegebenenfalls digitale Anwendungen).</p> <p><b>Lernziele:</b>  Begreifen von Multiples und Publikationen in Kleinstauflage als eigenständiges künstlerisches Medium.  Vermittlung von Basiskenntnissen zu Entwurf- und gestalterische Ausformulierung von Projektkonzeptionen.  Experimentelles Erarbeiten adäquater Umsetzungstechniken zur Realisierung der Projektarbeiten.  Das Grundlagenwissen kann in weiterführenden Projekten/Experimenten vertieft werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Arbeitsproben mindestens eines Projektes, wenigstens bis zum Prototyp
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

## Grundlagenveranstaltungen

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Bildhauerei</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit
Veranstalter/-in: Studienschwerpunkt Bildhauerei (Orientierung/Grundlagen)
<b>Inhalt:</b> Über die Entdeckung und Entwicklung des bildhauerischen Ausdrucks
<b>Lernziel:</b> Kenntnisse über Material und Form (z. B. haptische Qualitäten, Umsetzung von Alltagsphänomenen in die Bildhauerei)
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Bühnenraum</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit
Veranstalter/-in: Studienschwerpunkt Bühnenraum (Orientierung/Grundlagen)
<p><b>Inhalt:</b> Über die Entdeckung und Entwicklung der ästhetischen Formung im Raum</p> <p><b>Lernziel:</b> Kenntnisse von Raumkonzeptionen, (z. B. Wahrnehmung von Raumkonstruktionen und Bewusstsein für theatrale Räume)</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Design</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit
Veranstalter/-in: Studienschwerpunkt Design (Orientierung/Grundlagen)
<p><b>Inhalt:</b> Projektbezogenes Arbeiten anhand konkreter Aufgabenstellungen</p> <p><b>Lernziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aneignung wechselnder Themen durch fundierte Recherchen und persönliche Bezüge</li> <li>- Vermögen, konkrete Aufgaben kreativ zu analysieren und mit dem Anspruch auf innovative Ergebnisse individuell zu bearbeiten</li> <li>- Kenntnis einer projektbezogenen Arbeitsweise in relevanten Entwicklungsschritten (Aufgabenanalyse, Recherche, Ideenfindung, zwei- und dreidimensionale Darstellung, visuelle und verbale Präsentation)</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Film</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit
Veranstalter/in: Studienschwerpunkt Film (Orientierung/Grundlagen)
<p><b>Inhalt:</b>  Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Bild und Ton im Film; Einführung in das filmische Erzählen und dessen Grundbegriffe; Diskussion und Erprobung von Möglichkeiten der Montage von Film; Erprobung des eigenen künstlerischen Arbeitens in Übungen</p> <p><b>Lernziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltliche und praktische Kenntnisse zum Verhältnis von Bild und Ton im Film</li> <li>- Erwerb der Fähigkeit zur Analyse von Montage im Film</li> <li>- Erwerb von Grundwissen über den künstlerischen Umgang mit Film</li> <li>- Kenntnisse der Autorenfilmtheorie</li> <li>- Praktische Kenntnisse durch Erarbeiten eigener Übungen (Ideenfindung, Erzählhaltung, kleine Übungen zum Verhältnis von Bild und Ton)</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Grafik/Typografie/Fotografie</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung
Veranstalter/-in: Studienschwerpunkt Grafik/Typografie/Fotografie (Orientierung/Grundlagen)
<p><b>Inhalt:</b> Bild und Text als Grundlagen des künstlerisch/kommunikativen Ausdrucks</p> <p><b>Lernziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung einer eigenen künstlerischen Perspektive im Medium Fotografie</li> <li>- Schulung des Bewusstseins für den Einsatz grafischer Mittel in der künstlerisch/gestalterischen Praxis</li> <li>- Umsetzung von Alltagsphänomenen in den eigenen Werkkontext</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen der Malerei/Zeichnen</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übungen
Veranstalter/-in: Studienschwerpunkt Malerei/Zeichnen (Orientierung/Grundlagen)
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Phänomens „Farbe“ (Farbsystematik und Farbwahrnehmung)</li> <li>- Grundlagen des Phänomens „Bild“ (das Bild als künstlerische Form, das Bild als Medium für inhaltliche Repräsentation)</li> </ul>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis und Beherrschung der Wirkung von Farben</li> <li>- Kenntnis und Beherrschung der medialen Eigenschaften und Möglichkeiten von Bildern und Bildwerken</li> </ul> <p>-</p>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Titel der Grundlagenveranstaltung: Grundlagen Zeitbezogene Medien</b>
Veranstaltungstyp: Seminar, Übung, Projektarbeit
Veranstalter/-in: Studienschwerpunkt Zeitbezogene Medien (Orientierung/Grundlagen)
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Phänomens „Zeit“</li> <li>- Grundlagen des Mediatisierens</li> </ul> <p><b>Lernziel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse im Umgang mit zeitbezogenen Phänomenen</li> <li>- Kenntnis und Anwendung medienimmanenter Möglichkeiten in der künstlerischen Praxis</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: keine
Art der Prüfungsleistung: Übungsabschlüsse
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: 1. bis 5. Semester

## Abschlusspräsentation

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Abschlusspräsentation</b>
Veranstaltungstyp: Abschlussprüfung
Prüfungssprache: Deutsch
<b>Inhalte des Moduls:</b> Eine künstlerische BA-Arbeit, die eine Präsentation der während des Studiums entwickelten künstlerischen Arbeiten sowie ein Kolloquium, in dem die/der Studierende die künstlerischen Arbeiten verteidigen muss, beinhaltet.
<b>Lernziele:</b> - Die Präsentation der künstlerischen Arbeiten zeigt die im Studium erworbene Kompetenz der/des Studierenden, Probleme der Kunst zu formulieren, kritisch zu reflektieren und zu lösen. - Im Kolloquium soll das künstlerische Reflexionsvermögen der/des Studierenden festgestellt werden.
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von insgesamt 48 LP im Teilstudiengang „Bildende Künste“
Art der Prüfungsleistung: Präsentation mit Kolloquium
Gesamtarbeitsaufwand: 2 LP
Turnus: jedes Semester

## Abschlussmodul

Bachelor-Teilstudiengang Bildende Künste für das Lehramt an Grundschulen (LAGS)
<b>Modultitel: Abschlussmodul</b>
Veranstaltungstyp: Abschlussprüfung
Prüfungssprache: Deutsch
<b>Inhalte des Moduls:</b> Die Inhalte des Abschlussmoduls ergeben sich aus dem gesamten Themenspektrum des Bachelor-Teilstudiengangs „Bildende Künste“.
<b>Lernziele:</b> Die schriftliche Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrem/seinem Studienschwerpunkt selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Teilnahmevoraussetzungen/erforderliche und nützliche Vorkenntnisse: Nachweis von insgesamt 120 LP im gesamten Lehramtsstudiengang
Art der Prüfungsleistung: schriftliche Bachelorarbeit (300 Arbeitsstunden, ca. 30 Seiten bzw. 9.000 Wörter)
Gesamtarbeitsaufwand: 10 LP
Turnus: jedes Semester